

Protokoll

zur 6. Tagung des Sozialausschusses des Stadtrates Schmölln am 04. Dezember 2018

Zeit : Dienstag, am 04. Dezember 2018
von 18:30 Uhr bis 19:11 Uhr

Ort : Rathaus, Ratssaal
04626 Schmölln, Markt 1

Anwesende Ausschussmitglieder:

Frau Ute Lukasch (Fraktion die LINKE) – Vorsitzende
Herrn Sven Schrade (Bürgermeister)
Herr Alexander Burkhardt (SPD-Fraktion)
Frau Salome Fischer (Fraktion Neues Forum) – stellvertr. Vorsitzende
Herr Roland Radermacher (Fraktion Bürger für Schmölln)
Herr Dr. Volker Siegmund (SPD-Fraktion)
Frau Ute Strobel (Fraktion DIE LINKE)
Frau Simone Schulze (Fraktion CDU)
Herr Christian Thomas (Fraktion CDU)
Herr Ralf Rölicke (Fraktion SPD) – Sachkundiger Bürger
Herr Gert Hußner (Fraktion Neues Forum) – Sachk. Bürger

Der Sozialausschuss besteht aus 11 Mitgliedern, 10 stimmberechtigten Mitgliedern

anwesend zu Tagungsbeginn sind: 9 stimmberechtigte
Sozialausschussmitglieder
– siehe Protokollverlauf

Entschuldigt : Herr Falk Simon (Fraktion CDU)
Herr Reinhard Müller (Fraktion Bürger für Schmölln) – Sachk. Bürger
Herr Eric Weise (Fraktion CDU) – Sachkundiger Bürger
Frau Dr. Gundula Werner (Fraktion Neues Forum)

Unentschuldigt:

Gäste : Herr Wolfgang Linß – Amtsleiter Hauptamt

Herr Klaus Hübschmann (Erster Beigeordneter)

Bürger der Stadt Schmölln

Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Tagung durch die Vorsitzende des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Berufung sachkundiger Bürger im Sozialausschuss
4. Genehmigung der Niederschrift zur 5. Tagung des Sozialausschusses am 09. Oktober 2018 (öffentlicher Teil)
5. Beschlussvorlage Vorl.Nr.:

Vertrag zur Betreuung und Vertrag zur Finanzierung der Kindertagesstätte „Am Pfefferberg“ zwischen der Stadt Schmölln und der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Ostthüringen Gera V 0260/2018
6. Vorstellung Konzept „Umsonstladen“ in der Stadt Schmölln
7. Sonstiges
8. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Verlauf der Tagung:

zu 1.

Eröffnung der Tagung durch die Vorsitzende des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die Tagung wird von der Vorsitzenden des Sozialausschusses, Frau Lukasch, geleitet. Frau Lukasch eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Sozialausschussmitglieder und die Gäste. Sie stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit stimmberechtigten Sozialausschussmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

zu 2.

Zustimmung zur Tagesordnung

Die Tagesordnung ist dem Sozialausschuss zugegangen.

Herr Schrade beantragt TOP 6 von der Tagesordnung zu streichen, da Hr. Seidel nicht anwesend ist.

Die geänderte Tagesordnung wird zur Abstimmung gestellt (Anlage 1).

**zu 3.
Berufung sachkundiger Bürger im Sozialausschuss**

Frau Lukasch belehrt Herrn Hußner über seine Rechte und Pflichten als sachkundiger Bürger und beruft diesen als sachkundigen Bürger.

**zu 4.
Genehmigung der Niederschrift zur 5. Tagung des Sozialausschusses am 09. Oktober 2018 (öffentlicher Teil)**

Die o. g. Niederschrift wird von Frau Lukasch zur Abstimmung gestellt (Anlage 2).

Der Sozialausschuss genehmigt die Niederschrift.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 3 Enthaltungen
(9 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

**zu 5.
Beschlussvorlage
Vertrag zur Betreuung und Vertrag zur Finanzierung der
Kindertagesstätte „Am Pfefferberg“ zwischen der Stadt Schmölln
und der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Ostthüringen Gera V 0260/2018**

Frau Lukasch erläutert kurz den Grund für die Neugestaltung der Verträge zur Betreuung und Finanzierung der Kindertagesstätte „Am Pfefferberg“.

Herr Linß verliest die Beschlussvorlage. Die bisherigen Verträge waren völlig veraltet und mussten an die aktuellen Gesetzmäßigkeiten angepasst werden.

Hr. Radermacher bittet um Erläuterung des § 4 Abs. 4 des Betreibervertrages. Hr. Linß erklärt das gesetzlich vorgeschriebene Wunsch- und Wahlrecht sowie die Festsetzung der Betriebskosten.

Ebenso erklärt Herr Linß die 11stündige Öffnungszeit gemäß § 5 des Betreibervertrages. Diese ist im Altenburger Land eine Ausnahme. Grundsätzlich sind die Öffnungs- und Betreuungszeiten kürzer.

Frau Fischer verweist auf Tagesmütter, welche für den weiteren Bedarf angesprochen werden können.

Herr Radermacher fragt zu § 6 Abs. 5 des Betreibervertrages, wie werden die Meldepflichten rückwirkend erfüllt?

Hr. Linß antwortet, dass diese Dinge die vereinbarten Meldepflichten bereits seit Anfang 2018 erfüllt werden.

Herr Radermacher fragt weiter, ob die Regelung in § 5 Abs. 2 des Finanzierungsvertrages konkret genug ist. Laut Hr. Linß verweist darauf, dass diese Regelung gesetzeskonform ist.

Fr. Schulze bittet um Erläuterung des § 3 Verpflegungskosten des Finanzierungsvertrages. Hr. Linß erläutert, dass das Reinigungspersonal Sache des freien Trägers ist. Der Haushaltsplan wird stets mit dem freien Träger abgestimmt.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Die Beschlussvorlage wird zur Abstimmung gestellt (Anlage 3)

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
(9 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0300/2018

zu 7. Sonstiges

Fr. Fischer teilt mit, dass sich Ende November der Dorfbeirat gebildet hat. Hier ist es erforderlich, dass entsprechender Raum im Amtsblatt zur Verfügung gestellt wird. Dies ist auch mit Kosten verbunden.

Hr. Schrade vereist darauf, dass ab Januar unser Amtsblatt in allen Ortsteilen erscheint.

Dr. Siegmund beruft sich auf das letzte Protokoll und bittet um Präzisierung der Vorschriften zu Anträgen mit Essen und Trinken.

Fr. Lukasch wird dies im Januar 2019 aufnehmen.

Fr. Lukasch teilt mit, dass nach Abschluss des Interessenbekundungsverfahrens nur ein Angebot eines freien Trägers vorliegt. Dieses wird derzeit von der Stadtverwaltung ausgewertet und im Januar besprochen.

Hr. Radermacher fragt nach der Beschlussfassung, diese sollte doch schon im September 2018 erfolgen.

Hr. Schrade verweist auf den derzeitigen Haushaltsabschluss und eine gründliche Ausarbeitung. Erst danach ist eine Beratung sinnvoll.

Fr. Fischer teilt mit, dass sich viele Träger nicht trauen, aufgrund der hohen Baukosten ein Konzept vorzulegen.

Zur Vorbereitung auf den nächsten Sozialausschuss, wird das Trägerkonzept in das RIS eingestellt. Für die Fraktion Bürger für Schmölln erfolgt die Versendung der Unterlagen per Post.

zu 8. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Fr. Pröhl war eigentlich wegen des Umsonstladens da.

- Es werden keine Fragen gestellt.

Frau Lukasch beendet den öffentlichen Teil zur 6. Tagung des Sozialausschusses um 18:57 Uhr.

Die Gäste verlassen den Sitzungsraum.

Lukasch
Vorsitzende
des Sozialausschusses

Porzig
Schriftführer

Der Ausschuss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.